

Anlage 1 zur Vorlage V/0125/2013/2. Erg

Münster auf dem Weg zur inklusiven Stadt: Aktionsplan zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention

Ergänzungen zu den Maßnahmen im Aktionsplan

Erläuterung für die Ziffern in der letzten Spalte:

1. Maßnahmen, für die Mittel bereits in den Haushalt eingestellt sind/die im Rahmen der laufenden Aufgabenwahrnehmung umgesetzt werden können
2. Maßnahmen, die Umsetzungsbeschlüsse einschl. Finanzierung erfordern und für die innerhalb von 3 Jahren die Voraussetzungen für die Entscheidung der zuständigen Gremien zur Umsetzung dieser Maßnahmen vorbereitet werden sollen
3. Maßnahmen, die Umsetzungsbeschlüsse einschl. Finanzierung erfordern und die erst mittel- bis langfristig (nach mehr als 3 Jahren) realisiert werden sollen

Kapitel Stadtplanung, Bauen

Maßnahme (Aktionsplan S. 29)	Umsetzung durch	Zeitraum	Weitere Hinweise, ggf. zu Kosten	
Fachveranstaltung zu Fragen des barrierefreien Bauens und barrierefreier ÖPNV-Entwicklung	Tiefbauamt, ggf. in Kooperation mit weiteren Fachämtern	jährlich		1

Kapitel Information, Kommunikation

Maßnahme (Aktionsplan S. 43, 44)	Umsetzung durch	Zeitraum	Weitere Hinweise, ggf. zu Kosten	
Erstellen städtischer Informationen in leichter Sprache (Printmedien, Informationen für die Homepage) Ermittlung der für Menschen mit Behinderungen besonders relevanten Print- und Online-medien und vorrangige Erstellung dieser Medien	Fachämter Presse- und Informationsamt in Kooperation mit WIM und weiteren Projektpartnern	fortlaufend 2014/2015	Kosten für die Übersetzung in leichte Sprache Kosten für Layout und bei Printmedien zusätzlich für den Druck einer zusätzlichen Publikation personelle Ressourcen für eine zeitnahe Erstellung aller für Menschen mit Behinderungen relevanten Medien in leichter Sprache	1 / 2 2
Projekt „Gut verständliche Sprache“ in Bescheiden und Informationen des Sozialamtes und aller weiteren städtischen Ämter	Sozialamt Personal- und Organisationsamt in Kooperation mit den jeweiligen Fachämtern	2014 fortlaufend	Die Ergebnisse der Forschungsstelle „Verständliche Sprache“ der Ruhr Universität Bochum werden berücksichtigt.	1 2

Kapitel Kinder, Jugendliche, Familien

Maßnahme (Aktionsplan S. 47 ff.)	Umsetzung durch	Zeitraum	Weitere Hinweise, ggf. zu Kosten	
Kindertageseinrichtungen werden bei Neu- und Umbauten umfassend barrierefrei gestaltet u. a. Abstimmung/Weiterentwicklung von Lösungen für die Gestaltung barrierefreier Toiletten, Wickelauflagen, kontrastreiche Gestaltung Die Kosten einer umfassenden barrierefreien Gestaltung werden künftig bei Neu- und Umbauten regelmäßig ermittelt und in die entsprechenden Beschlussvorlagen aufgenommen.	Amt für Kinder, Jugendliche und Familien, Amt für Immobilienmanagement Beteiligung des Runden Tisches Barrierefreies Bauen	fortlaufend	Die Kosten einer umfassenden barrierefreien Gestaltung sind bisher nicht Bestandteil der Finanzierung der jeweiligen Bau- maßnahme.	2
Einbeziehung des Themas Inklusion in die Aktivitäten der Ausbildungs- und Qualitätsoffensive für Fachkräfte in der Kindertagesbetreuung	Stadt Münster, Fachschulen	fortlaufend ab 2015	Thema Inklusion als fester Programmschwerpunkt	2
Entwicklung eines Inklusionskonzeptes für die städtischen Kindertageseinrichtungen	Amt für Kinder, Jugendliche und Familien in Kooperation mit den Kindertageseinrichtungen und der AG Kindertagesbetreuung (AG 5 nach § 78 SGB VIII) und der AG „Integrative Erziehung“	2016		2
Entwicklung eines Inklusionskonzeptes für die Angebote der Offenen Ganztagschule im Rahmen der Erarbeitung des Konzeptes zur schulischen Inklusion in Münster	Amt für Schule u. Weiterbildung in Kooperation mit dem Amt für Kinder, Jugendliche und Familien, den Grundschulen, der AG 5 nach § 78 SGB VIII, der AG „Integrative Erziehung“ und der AG 1 der KIB			2

Kapitel Mädchen und Frauen mit Behinderungen

Maßnahme (Aktionsplan S. 58)	Umsetzung durch	Zeitraum	Weitere Hinweise, ggf. zu Kosten	2
Die Zugänglichkeit und die Möglichkeiten der Beratung und Therapie für Frauen und Mädchen mit Behinderungen (vor allem mit einer Hörbehinderung), die von (sexueller) Gewalt betroffen sind, werden überprüft und bei Bedarf mit dem Ziel verbessert, Frauen mit Behinderungen die Inanspruchnahme der Angebote zu ermöglichen.	AK „Gegen Gewalt an Frauen und Mädchen“ in Kooperation mit dem Frauenbüro, den Beratungsstellen gegen sexualisierte Gewalt und weiteren Beteiligten	2014/2015	Ermittlung der Kosten, die mit einer Verbesserung des Angebotes verbunden sind und ggf. Vorbereitung von Umsetzungsbeschlüssen	2

Kapitel Persönlichkeitsrechte, Betreuung

Maßnahme (Aktionsplan S. 79)	Umsetzung durch	Zeitraum	Weitere Hinweise, ggf. zu Kosten	
Fortbildung von Betreuerinnen und Betreuern zur UN-BRK und Auswirkungen auf die Betreuungsarbeit	Sozialamt (Betreuungsstelle) in Kooperation mit den Betreuungsvereinen	fortlaufend		1

Kapitel Arbeit

Maßnahme (Aktionsplan S. 89)	Umsetzung durch	Zeitraum	Weitere Hinweise, ggf. zu Kosten	
Maßnahmen zur Bewusstseinsbildung zu den Themen „Beschäftigung von Menschen mit Behinderungen/Diversity/“ für die Fachämter der Stadt Münster mit dem Ziel, die Beschäftigungsquote von Menschen mit Behinderungen in der Stadtverwaltung deutlich zu erhöhen	Personal- und Organisationsamt	fortlaufend		1
Gespräche/Betriebsbesuche bei den städtischen Beteiligungen zu den Themen: - Beschäftigung von Menschen mit Behinderungen - UN-Behindertenrechtskonvention mit dem Ziel, die Beschäftigungsquote von Menschen mit Behinderungen in den städtischen Beteiligungsgesellschaften deutlich zu erhöhen	Sozialamt, Fachstelle Behinderte Menschen im Beruf	2013/2014		1